

WEIHNACHTSMARKT OLTEN VOM DONNERSTAG 6. BIS SONNTAG 9. DEZEMBER 2018

# Skandinavische Weihnachten in Olten

SONJA FURTER

**B**ordeauxrot, gestreift, gepunktet, zartweiss oder golden glänzten sie in der Oltnen Altstadt: Christbaumkugeln. Aus mehreren Ländern und gar verschiedenen Kontinenten hatten die Betreiber des Pop-Up-Standes «Caramel» den Baumschmuck zusammengetragen und brachten damit unter anderem ein Flair skandinavischer Dekorationskunst in die Dreitannstadt. Dort fand vergangene Woche von Donnerstag bis am Sonntag der Weihnachtsmarkt Olten statt. Vom Ildefonsplatz über den Oberen Graben bis zur Fröschenweid erstreckten sich fünfzig dekorierte Verkaufsstände. Mit hauptsächlich aus Heimararbeit stammenden Produkten wurde vom Babylätzchen bis zur «Beerenkultur»

in Form von Konfitüre fast alles angeboten, was das Herz der Besucher begehrt. Sogar für die Oltnen Stadtbienen war gesorgt. Sie fanden Unterkunft im Insektenhotel aus Inkwil (BE). Gourmets hingegen schauten bei Lee Aspinall vorbei, der verfeinerten Alpkäse zur Degustation anbot. Besucht wurde der umtriebige Allrounder am Marktstand von seinen Eltern, die schmunzelnd verrieten: «Unser Sohn Lee, das Oltnen Stadtoriginal, ist eigentlich ein Trimbacher.» Aus einer Seitengasse erklangen die Takte von «Dona Nobis Pacem». Gesungen wurden die Noten vom Oratorienchor Olten, der an jenem Abend keine Oratorien, sondern Weihnachtslieder zur Aufführung brachte. Die Sänger hatten sich vor dem Nieselregen ins Trockene gerettet. Der Stimmung tat dies aber weder beim Chor noch beim Publikum Abbruch.



**BENNETT** (l.), 3 Jahre, aus Olten und **JOSEPHINE**, 2 Jahre, aus Starrkirch-Wil.



«Dona Nobis Pacem»: Der **ORATORIENCHOR OLTEN** sang Weihnachtslieder.

Vom Ildefonsplatz über den Oberen Graben bis zur Fröschenweid erstreckten sich **FÜNFZIG DEKORIERTE VERKAUFSTÄNDE** mit hauptsächlich aus Heimararbeit stammenden Produkten.



«Wir geniessen den Adventsmarkt trotz Regenwetter», sagten (v.l.) **URSULA ENG** aus Stüsslingen, **ROSEMARIE WÜTHRICH** aus Luzern, **ESTHER BALLIANA** aus Luzern und **DIANA SUMMERMATTER** aus Olten.

Die Bienen in der Altstadt fanden im **INSEKTENHOTEL** aus Inkwil (BE) Unterschlupf. Hergestellt hatten es **ULRICH MINDER** (l.) und Sohn **MARC**.



**MEINRAD FEUCHTER** und **URSULA ANDEREGG** brachten auch aus Skandinavien Weihnachtsschmuck nach Olten.



Auch dieses **FAHRRAD** vor dem Zunfthaus zum Löwen verströmte **WEIHNACHTLICHES LICHT**.



Für **AMANDINE** (l.), 5 Jahre, und **LUCIA**, 4 Jahre, beide aus Olten, waren die «Guetzli» das Beste am Weihnachtsmarkt.



Was für ein Käse: Das Oltnen Stadtoriginal **LEE ASPINALL** (m.) verkaufte Erzeugnisse von der Alp und posierte mit seinen Eltern **SYLVIA** und **ROBERT ASPINALL** aus Trimbach für das Foto. «Die Stimmung am Abend ist schöner als am Nachmittag», waren sich die drei einig.

Vom Erdbeerfeld in die Konfitürengläser: **HANSRUEDI MANN** aus Selzach und **FRÄNZLI CAMPONOVO** aus Grenchen waren mit ihrem Stand «Beerenkulturen» zum ersten Mal in der Dreitannstadt. «Von der Offenheit der Oltnen waren wir positiv überrascht. Spannende Gespräche mit Besuchern haben unsere Markttag bereichert.»

